



## Hunderte bunter Eier stimmen auf Ostern ein

Das warme Wetter der vergangenen Tage und reichlich Sonnenschein haben ja schon längst auf den Frühling eingestimmt. Und nun dauert es gar nicht mehr lange, dann steht das Osterfest vor der Tür und damit sollte die trübe und kühle Jahreszeit endlich ganz und gar der Vergangenheit angehören. Wer jetzt mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Mellendorf unterwegs ist, wird feststellen, dass zahlreiche kunterbunte Ostereier an mehr oder weniger großen und kleinen Sträuchern den Straßenrand entlang der Wedemarkstraße schmücken. An einigen Abschnitten sorgen kleine Hinweisschilder über den Urheber dieser hübschen Osterüberraschung: Fleißige Helferinnen und Helfer des Bürger- und Verschönerungsvereins Mellendorf haben hunderte von bunten Eiern aufgehängt und damit das Dorf bestens für das Osterfest vorbereitet.

Foto: Gabriela Vrobel



## Treffsichere Familie Stumpf in Abbensen

Das Winterkönigschießen des Schützenvereins „Tyrol“ Abbensen hatte zwar bereits am 30. Januar 2026 stattgefunden, traditionell fanden Ehrungen und Pokalübergabe aber erst während der Generalversammlung statt. Insbesondere Familie Stumpf ragte dabei mit hervorragenden Ergebnissen heraus. Jette Stumpf sicherte sich mit 30 Ringen den Titel der Winterkönigin und gewann zudem den Wettbewerb „Er und Sie“ gemeinsam mit ihrem Bruder Joost.

Bei den Herren entschied Joost Stumpf nach zwei spannenden Stechrunden den Wettkampf um den Titel des Herren-Winterkönig für sich. Zweiter wurde Heinrich Uelschen und den dritten Platz belegte Mario Stumpf. Das Schießen um das Niedersachsenpferd gewann ebenfalls Joost Stumpf und konnte damit auch in diesem Wettbewerb Heinrich Uelschen und Mario Stumpf auf die Plätze zwei und drei verweisen.

## Motorradfreunde Afrika-Diashow

**WEDEMARK (JO).** Die Motorradfreunde Wedemark feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Das soll im Sommer in besonderer Form gefeiert werden, vorab laden die Biker am Samstag, 25. April um 19 Uhr zu einer Diashow in das Forum im Schulzentrum ein. Unter dem Titel „Africa Calling“ wird die Geschichte von zwei Freunden erzählt, die 32.000 Kilometer und ein Abenteuer voller Extreme gemeinsam erlebt haben.

Mit ihren Bikes sind sie schließlich in Afrika gelandet, nachdem sie Umwege in gro-

ßem Ausmaß in Kauf genommen haben, damit fertig werden mussten, dass Visa-Anträge nicht durchgingen und viele andere Hindernisse herausfordernd war. „Africa Calling“ verspricht eine packende Show über die Magie des afrikanischen Kontinents zu werden – eine wunderbare Geschichte von Freundschaft, Durchhaltewillen und Freiheit auf zwei Rädern.

Beginn ist um 19 Uhr, Der Eintritt kostet 20 Euro, Tickets sind im Internet unter [www.motorradreisender.de](http://www.motorradreisender.de) zu bekommen.

# Seit dreißig Jahren Chorleiterin

Sabine Kleinau-Michaelis dirigiert den Brelinger Kirchenchor

**BRELINGEN.** Mit dieser Überraschung hatte Sabine Kleinau-Michaelis nicht gerechnet. Im Sonntagsgottesdienst wurde sie für ihre 30-jährige Tätigkeit als Leiterin des Brelinger Kirchenchores geehrt. Begonnen hat ihre Chorleitertätigkeit in der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen im Februar 1996. Auf Anfrage der Kirchengemeinde trat sie an, um einen Neubeginn des Kirchenchores zu starten. Aus einer kleinen Gruppe von damals zwölf Teilnehmenden ist der Chor seither auf etwa 60 Sängerinnen und Sänger gewachsen.

### EXPERIMENTIERFREUDE UND VIELSEITIGKEIT

Der Brelinger Kirchenchor zeichnet sich durch Experimentierfreude aus und stellt sich mit Engagement den kirchengemeindlichen Aufgaben. Aber auch künstlerische Herausforderungen werden angenommen, verbunden mit der Freude an einem vielseitigen Repertoire, ausgehend alter Musik über die Romantik bis zur klassischen Moderne mit Gospel, Jazz und Weltmusik. Ganz wichtig dabei ist der Chorleiterin, die von Beginn an durch gesangstechnische wie auch inhaltliche und musiktheoretische Begleitung der Chorstunden geförderte Lust zu hoher chorischer Qualität zu kommen. In der Folge entwickelte sich der Kirchenchor zu dem Konzertchor in der Region. Bis heute zählt der



Überraschung im Gottesdienst: Sabine Kleinau-Michaelis (Mitte) freut sich über Blumen von der Kirchenvorstandsvorsitzenden Ulrike Bruns-Grimsehl (links) und Pastorin Silke Noormann.

Foto: Friedrich Bernstorff

Chor unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis etwa 55 größere Konzerte. Reisen im Austausch mit Partnerchören führten zu Konzerten nach Norwegen, nach Tallinn und Tartu in Estland sowie nach Roze in Frankreich, der Partnerstadt der Gemeinde Wedemark. Schon bald nach dem Aufbau des Erwachsenenchores wuchs in der Kirchengemeinde der Wunsch nach einem Chor für Kinder. Daher gründete Sabine Kleinau-Michaelis 1999 den Kinderchor St. Martini. Als dieser mit 60 Kindern

zu groß wurde, entstand zusätzlich der Mittelchor für die älteren Kinder und dann konsequent in der Folge auch der Jugendchor.

### JUNGE CHÖRE BEGEISTERN MIT EIGENEN KONZERTEN

Jeder Chor der „Jungen Chöre St. Martini Brelingen“ begeistert seither mit jährlichen eigenen Konzerten und Musiktheaterstücken die Besucher. Im Jahr 2015 legte Kleinau-Michaelis die Leitung des Kinderchores in die Hände von Maren Eikemeier. Alle

Chöre gehören zur evangelischen Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen. Sie arbeiten aber übergemeindlich und überkonfessionell. „Sie möchten eine aktive, offene und sich verändernde Gemeinschaft von gesanglich und musikalisch Interessierten sein, die Lust haben, ihre Freude weiterzugeben und so christliches Gemeindeleben aktiv mitzugestalten“, sagt Sabine Kleinau-Michaelis.

### 150 AKTIVE SÄNGER UND SÄNGERINNEN

Alle aktiven Sängerinnen und Sänger, das sind derzeit in allen Chören etwa 150, müssen bisher keine Beiträge zahlen. Die Chorarbeit wird durch die Kirchengemeinde und den Orgelbauverein St. Martini sowie durch Spenden finanziell getragen. Sabine Kleinau-Michaelis begeistert Menschen für die Musik und bringt sie über die Musik zusammen. Dabei liegen ihr auch bildungspolitische Aspekte wie Talentförderung, Raum für kreative Prozesse sowie Inspiration und Musikvermittlung für Aktive und das Publikum liegen ihr am Herzen. Dabei bleibt sie authentisch und geerdet. Die Auszeichnung Brelingen durch den Deutschen Musikrat mit dem Titel „Landmusikort 2024“ ist maßgeblich ein Verdienst von Sabine Kleinau-Michaelis, würdigt aber auch die zahlreichen weiteren musikalischen Aktivitäten im Dorf.

## Waffeln backen für guten Zweck

**MELLENDORF.** Wenn der Duft von frischen Waffeln durch die Flure des Gymnasiums Mellendorf zieht, dann ist klar: Hier passiert etwas Besonderes. Anfang März verwandelte der Werte- und Normen-Kurs des 7. Jahrgangs die zweite große Pause kurzerhand in eine kleine Back- und Verkaufsmesse – und das für einen guten Zweck. Unter dem Motto „Iss und hilf!“ verkauften die Schülerinnen und Schüler selbstgebackene Kuchen, Kekse, Muffins und frisch gebackene Waffeln. Die Idee entstand im Unterricht, als sich der Kurs mit Menschenrechten, Kinderrechten und dem Thema Kinderarmut beschäftigte.

Schnell war klar: Reden ist wichtig – Waffeln backen und



helfen aber auch. Am Ende stand ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann: 271,14 Euro kamen zusammen. Die Hälfte des Erlöses geht an die Tafel des Gymnasiums Mellendorf, die Schülerinnen und Schüler unterstützt. Die andere Hälfte wird an das vom Deutschen Kinderhilfswerk betriebene Manus-Kinderhaus in Gelsenkirchen gespendet, das Kinder aus einkommensschwachen Familien mit warmen Mahlzeiten, Nachhilfe und Freizeitangeboten unterstützt. Betreut wurde die Aktion von Lehrkraft Jessica Hahn, die sich über das Engagement ihres Kurses freut.

### Spendenerfolg mit Selbstgebackenem

Foto: Gymnasium Mellendorf

# Bissendorfer Sportschützen

Auf Erfolgskurs bei verschiedenen Wettbewerben

**BISENDORF.** Nach der erfolgreichen Liga-Saison konnte die Luftpistolenmannschaft der Schützen-gesellschaft Bissendorf nun weitere Erfolge erzielen. Beim am 8. März auf dem Bundesstützpunkt Hannover durchgeführten Frühjahrspokalschießen des Niedersächsischen Sportschützenverbandes konnte die Mannschaft mit Christoph Lokotsch-Schmidt, Bastian Hauschild und Daniel Stanitzok mit 1607 Ringen den 2. Platz in der Disziplin Luftpistole belegen. Ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass bei diesem Wettkampf auch ehemalige Olympia-Teilnehmer und Bundeskaderathleten am Start waren. Auch die Ergebnisse der Einzelwertung konnten sich durchaus sehen lassen. Den 5. Platz erzielte Christoph-Lokotsch Schmidt mit 554 Ringen, Platz 8 ging mit 546 Ringen an Bastian Hauschild. Mit 518 Ringen belegte



Freude bei den Bissendorfer Sportschützen über ihr gutes Abschneiden.

Foto: privat

Ingo Lokotsch Platz 14 vor seinem Vereinskameraden Daniel Stanitzok, der mit 507 Ringen Platz 15 erreichte, und mit 499 Ringen ging Platz 18 an Gerrit Mätschke-Meyer.

Bereits im Januar und Ende Februar fanden die beiden Durchgänge des Wettkampfes „Grüne Band“ statt. Auch hier

waren die Bissendorfer Schützinnen und Schützen sehr erfolgreich. Die Bissendorfer Luftpistolenmannschaft mit Julia Schwarz, Christoph-Lokotsch-Schmidt und Bastian Hauschild siegte mit 2186 Ringen und durfte somit das Grüne Band Luftpistole des Kreisschützenverbandes Wedemark-Langen-

hagen auf dessen Delegiertenversammlung entgegennehmen. Die zweite Bissendorfer Mannschaft mit Dennis Deinhardt, Ingo Lokotsch und Gerrit Mätschke-Meyer erzielte mit 2056 Ringen Platz 4. In der Disziplin Luftpistole konnte die Bissendorfer Mannschaft mit Christa van Geldern, Waltraud Pluschke, Dieter Hauschild, Eike Forsten und Richard Behlau bei diesem Wettkampf mit 3074,8 Ringen den 2. Platz belegen. Platz 7 ging an die zweite Bissendorfer Aufgabemannschaft mit 3020,7 Ringen mit Melanie Hauschild, Dirk Pluschke, Uwe Renders, Jochen Wilkens und Herbert Holz. Bei den als nächstes anstehenden Kreisverbandsmeisterschaften werden nun alle an den Start gehen, um die Qualifikationen für die Niedersächsischen Landesverbandsmeisterschaften zu erzielen.